

Bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln ist ab sofort die Stelle

## Kapitalanlagencontrolling (m/w/d) der Zusatzversorgungskasse

zu besetzen.

Die Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer heute 40 Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Sie ist ein unselbständiges Sondervermögen der Stadt Köln. Die Stadt Köln ist das kassentragende Mitglied.

Aufgrund der bestehenden Regelungen in der Satzung der Zusatzversorgungskasse wird bei ihr seit dem Jahr 2003 über einen Zusatzbeitrag ein Kapitalstock für die Abdeckung der Anwartschaften mit einem aktuellen Barwert von circa 3 Milliarden Euro aufgebaut. Derzeit verfügt die Zusatzversorgungskasse über ein Vermögen in Höhe von rund 1,3 Milliarden Euro. Bis zum Jahr 2023 soll das Vermögen auf ca. 1,5 Milliarden Euro steigen.

Das stetig wachsende Vermögen der Zusatzversorgungskasse erfordert eine qualifizierte Anlage am Kapitalmarkt. Das Portfolio ist diversifiziert in allen für Versorgungskassen gängigen Anlageklassen im Wesentlichen in den europäischen Märkten angelegt.

### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Entwicklung und Erstellung des internen Berichtswesens für das Kapitalanlagencontrolling
- Erarbeitung von Vorgaben für das operative Controlling auf Ebene der Master-KVG, der externen Asset-Manager und der Vermögensverwalterin beziehungsweise des Vermögensverwalters
- Analyse und Überwachung der von der Master-KVG, den Asset-Managern und der Vermögensverwalterin beziehungsweise dem Vermögensverwalter zur Verfügung gestellten Daten und Auswertungen
- Plausibilisierung der von externer Seite durchgeführten Simulationen und berechneten Stresstestszenarien
- Auswertung zur Verfügung gestellter Daten und Analysen insbesondere hinsichtlich der Marktpreisrisiken, Kreditrisiken sowie der sonstigen Limite der Richtlinie für die Vermögensanlage
- Auswertung und Aufbereitung der von der Master-KVG bereitgestellten Daten für die Vorbereitung von Kapitalanlage-Ausschusssitzungen und von Sitzungen des Kassenausschusses der Zusatzversorgungskasse
- Regelmäßige Zusammenstellung verschiedener Kennzahlen zur Beurteilung der Risiken aus den Kapitalanlagen
- Regelmäßige Unterrichtung der Geschäftsführung, der Kassenleitung und des Kassenausschusses der Zusatzversorgungskasse einschließlich Erstellung des Risikoberichtes und der Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen zum Risikobudget

### Wir erwarten von Ihnen

#### Vorausgesetzt wird:

Vorausgesetzt wird ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitäts-Diplom oder Master) der Betriebswirtschaft oder der Mathematik, Wirtschaftsmathematik oder Finanzmathematik verbunden mit einer mehrjährigen fundierten praktischen Berufserfahrung im Bereich des Kapitalanlagencontrollings oder der Kapital- und Vermögensanlage.

Bei Beamtinnen und Beamten ist zusätzlich die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des nichttechnischen Verwaltungsdienstes (ehemals höherer Dienst) erforderlich.

#### Hierüber sollten Sie verfügen:

Gesucht wird eine dynamische Persönlichkeit mit folgenden fachlichen und sozialen Kompetenzen:

- Erfahrung in der Analyse und Auswertung von Kapitalmarktdaten
- Kenntnisse betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge sowie hohes mathematisches Verständnis
- Kenntnisse der gängigen Anlageklassen und Anlagestrukturen
- überdurchschnittliche Selbständigkeit, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft
- Engagement und Initiative
- Innovationsfähigkeit und kreatives Denken
- hohe Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- hohe und schnelle Auffassungsgabe, ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Ergebnisorientierung
- Fähigkeit zum effizienten Arbeiten
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Anwendungen Word und Excel einschließlich Makro-Programmierung
- sichere und gewandte sowohl schriftliche als auch mündliche Ausdrucksfähigkeit
- überdurchschnittliche Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen
- sehr gute Englisch-Kenntnisse
- Bereitschaft, die Arbeitszeit entsprechend der Funktion und Aufgabenstellung flexibel zu gestalten
- Interkulturelle Kompetenz

### Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bewertet nach Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (ehemals höherer Dienst) beziehungsweise Entgeltgruppe 13 Fallgruppe 1 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 beziehungsweise 39 Stunden.

### Ihre Bewerbung

Weitere Auskunft erteilt Herr Blaeser, Telefon 0221 / 221-22203.

Bewerbungen senden Sie bitte mit den vollständigen Unterlagen bis zum **08.03.2021** unter der **Kennziffer 1365/20-09** an:

#### Stadt Köln

#### Zusatzversorgung und Beihilfe

Jakordenstraße 18 – 20

50668 Köln

Fax: 0221 / 221-27550

E-Mail: [zvkk@stadt-koeln.de](mailto:zvkk@stadt-koeln.de)

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY*.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.